

Presseinformation

30. April 2026

LEADER wirkt im Weinviertel - Region zeigt Lösungen für konkrete Herausforderungen

LH-Stv. Pernkopf: Wichtiger Beitrag für Wertschöpfung, Lebensqualität und Zusammenhalt

Das östliche Weinviertel steht vor vielfältigen Herausforderungen: wirtschaftlicher Druck in der Landwirtschaft, Leerstände in Ortskernen, eine alternde Bevölkerung sowie ein hoher Pendleranteil Richtung Wien. Gleichzeitig prägen einzigartige Kulturlandschaften wie die Kellergassen die Region – werden jedoch vielerorts zu wenig genutzt oder sind schwer zugänglich. Um die Lebensqualität nachhaltig zu sichern und die Region zukunftsfit zu machen, braucht es neue, maßgeschneiderte Lösungen. Genau hier setzt die LEADER Region Weinviertel Ost an. Sie bringt Menschen, Gemeinden und Betriebe zusammen, entwickelt Ideen weiter und unterstützt deren Umsetzung – direkt vor Ort und abgestimmt auf die konkreten Herausforderungen der Region.

Wie das in der Praxis funktioniert, zeigt die Region im Rahmen der #LEADERwirkt-Tour in Poysdorf anhand konkreter Projekte wie etwa „Kellergassen neu beleben – Genussrastplätze als Impulsgeber“. So wurde ein altes Presshaus in der Poysdorfer Kellergstetten renoviert und als Genussrastplatz belebt. Seither finden Radfahrer:innen, Wandernde und Einheimische dort einen unkomplizierten Stopp. Getränke- und Snackautomaten, eine Wasserstelle, WC sowie ein Weinverkostungsautomat machen die Pause alltagstauglich, eine Infotafel gibt Orientierung und Infos zum Weinviertel. So wird das Kulturgut Kellergasse wieder erlebbar, regionale Produkte werden sichtbar und Wertschöpfung bleibt direkt vor Ort. Der Genussrastplatz ist sieben Tage die Woche tagsüber geöffnet und für alle frei zugänglich.

Ein weiteres Projekt zeigt, wie junge Menschen ihre Region aktiv mitgestalten: Über einen LEADER-Jugendaufruf brachten Jugendliche eigene Ideen ein – umgesetzt wurde unter anderem ein Discgolf-Parcours mitten in der Weinviertler Weingartenlandschaft. Das Angebot ist kostenlos, verbindet Bewegung mit Naturerlebnis und kommt ohne zusätzlichen Flächenverbrauch aus.

Auch in den Ortskernen wird Leerstand neu gedacht: Geschäftsflächen in der

Presseinformation

Erdgeschosszone werden gezielt mit Ideen von Gründer:innen gematcht. So können neue Konzepte direkt vor Ort ausprobiert werden, während Eigentümer:innen ihre Flächen wieder in Nutzung bringen. Diese neuen Nutzungen bringen Leben zurück in die Zentren und zeigen, welches Potenzial in den leerstehenden Gebäuden steckt.

LEADER wirkt: Wie aus Ideen konkrete Projekte werden

Alle Projekte folgen dabei einem gemeinsamen Prinzip: Regionale Herausforderungen werden vor Ort erkannt, gemeinsam weiterentwickelt und umgesetzt. Die LEADER Region Weinviertel Ost begleitet diesen Prozess von der ersten Idee bis zur Umsetzung und sorgt dafür, dass erfolgreiche Ansätze auch in anderen Gemeinden aufgegriffen werden. Genau darin liegt die Stärke von LEADER: Lösungen entstehen nicht von außen, sondern gemeinsam mit den Menschen in der Region – schnell, praxisnah und mit direkter Wirkung.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „LEADER zeigt, wie viel Innovationskraft in unseren Regionen und in den Menschen steckt, die ihre Heimat mit Leidenschaft gestalten. Wenn vor Ort Ideen eingebracht und gemeinsam umgesetzt werden, entstehen genau jene Lösungen, die es für eine lebenswerte Zukunft am Land braucht. Diese Verbundenheit zur eigenen Region und die Liebe zum Land machen Niederösterreich so besonders. Initiativen wie hier in Poysdorf leisten einen wichtigen Beitrag für Wertschöpfung, Lebensqualität und Zusammenhalt.“

Obmann Bürgermeister Christian Frank betont: „LEADER bringt Menschen zusammen, die ihre Region aktiv mitgestalten wollen. Genau daraus entstehen Projekte, die wirklich etwas verändern – weil sie aus der Region kommen und auf die tatsächlichen Bedürfnisse abgestimmt sind. Für uns ist LEADER ein wichtiger Motor, um das Weinviertel Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.“

Im Rahmen der #LEADERwirkt-Tour 2026 öffnen alle 19 LEADER-Regionen ihre Türen und zeigen, wie regionale Entwicklung konkret funktioniert. Noch bis November werden Projekte präsentiert, die verdeutlichen, wie aus Ideen umsetzbare Lösungen entstehen – abgestimmt auf die jeweiligen Herausforderungen vor Ort.

Die Station in Poysdorf steht exemplarisch für den Zugang der LEADER Region Weinviertel Ost: Leerstand neu denken, Kellergassen beleben und Jugendliche aktiv einbinden – und damit die Region Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Für weitere Informationen: DI Christine Filipp, MA, Geschäftsführung, T: +43 (2245)



Presseinformation

21230 – 11, christine.filipp@weinviertelost.at